

Alte Handys für Gorillas

Realschule sammelt Mobiltelefone für Gorilla-Schutzprojekt

Lehrerinnen (unten) lassen wieder neue Handys mit neuen technischen Raffinessen locken die Kinder schnell zum Einsatz des alten Modells. Die ungenutzten Geräte liegen oft lange ungenutzt in der Schublade – und landen irgendwann im Müll. 150 alte, nicht mehr gebrauchte Handys sammelten allein in den Schulklassen der Schüler der 3d, 3des, 3fren und 3geschwende. Das haben die Schüler der Realschule Am Stadtpark in einer Umfrage selbst herausgefunden. «In manchen Familien gibt es bis zu 30 Handys. Schätzungsweise 60 Min. Schulhandys gibt es in Deutschland», weiß der Sachkundelehrer Gerdner und fordert alle Lehrerinnen auf, ihre alten Handys auch nach dem Sommerferien in der Realschule abzugeben.

Die Schüler sammeln die ungenutzten Mobiltelefone in selbst gebauten Sammelkontainern für ein Artenschutzprojekt des Kalmer Zoo. Ein Recycling-Unterneh-

man zerlegt die Abgerate in ihre Bestandteile und verwandelt die darin enthaltenen Rohstoffe. Das Geld fließt dann in ein Projekt zum Schutz der Gorillas im Konga, das vom Kalmer Zoo unterstützt wird. Durch den Handyboom in den Industrieländern ist die Nachfrage nach Coltan, das in den Kondensatoren der Geräte verbaut wird, rasant gestiegen. Der Abbau des Erzes gefährdet jedoch den Lebensraum der Menschenaffen.

Was genau der Handy mit dem Konga zu tun hat, haben die Schülerkinder im Rahmen der Nachhaltigkeitstranche von den Mitarbeiterinnen des NaturZoo Optimum erfahren. Nicht nur der Lebensraum der Gorillas ist durch den Bergbau bedroht. Kinderarbeit, schlechte Arbeitsbedingungen sowie mangelnde Sicherheitsvorkehrung und unzureichende medizinische Versorgung schwächen die Realschüler. «Ich fand es schockierend, dass dort Kinder

die Rohstoffe abbauen müssen», sagt Celina und ihre Klassenkollegin Alina. Ego könnte sich hätte schon ein schlechtes Gewissen mit dem Kauf von Handys untermauern mit den schlechten Arbeitsbedingungen dort. Vielleicht werden sie nun die altmodischen Handy etwas länger zu schätzen wissen. Ganz sicher aber werden sie ihre alten, nicht mehr gebrauchten in die Sammelbox werfen? Denn jedes recycelte Handy hilft, wertvolle Rohstoffe zu sparen.

Im Rahmen der internationalen Woche der Nachhaltigkeit hatte das NaturZoo an allen weiterführenden Schulen Lehrerinnen Abendkolloquien zum Thema nachhaltiger Konsum, Konsumtion oder Mobilität durchgeführt und so ein ungewöhnliches Jubiläum gefeiert. Von 300 Lehrern prägte der Pantomim Carl von Cullenwitz ebenfalls den Begriff der Nachhaltigkeit.



Schüler der Realschule sammeln alte Handys. Der Erlös aus dem recycelten Geräten kommt einem Gorilla-Schutzprojekt im Konga zugute. Foto: Marshall